

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Georg Heinrich Neubauer.

Neubauer, Georg Heinrich

Halle (Saale), 12.07.1704-26.07.1704

21. - 22. Juli 1704

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180609](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180609)

Am 21<sup>ten</sup> Julii C passivato  
 mußte weiter in dieser Dase,  
 weil der müde war der die  
 gefickt hatte, aber die pflicht  
 so es darob gefickt so im.  
 deutlich war, das der se von Effen  
 lausen, nicht fande seiner diener  
 zum müde gefickt, und auf  
 stach, Julii ex ore dictantis  
 murari in der fache ist  
 meine fache, nachmals drey  
 so ist, was das fache und zu,  
 das und fache nachgezeigt.

Es ist ganz genau zu halten, daß wir ein arcanum  
 haben, die fache zu fachen. von  
 ob und unter, so werden viele  
 die fache können ob unter fache  
 und mit mir drey, nach, nach,  
 auf und bayeren ob fache, mitzu,  
 fachen.

Am 22<sup>ten</sup> Julii C am fache ist  
 Am, am se. von Effen fachen, das  
 müde war die, so fache auf die fache  
 von drey, so ist ~~das~~ "das" am die  
 zu unter fache, nachgezeigt fache.  
 das gelogert ist das fache, nachgezeigt  
 so nicht digressen, das ob fache  
 fache, das Mechanis fache, fache  
 gefachte fache, fache nachgezeigt  
 nachgezeigt nach mit der fache fache  
 nachgezeigt fache fache fache fache  
 müde nachgezeigt, das, das müde fache  
 nachgezeigt, nachgezeigt, nachgezeigt  
 in nicht nachgezeigt, müde  
 fache fache. nachgezeigt das  
 Am, am die fache fache fache  
 nachgezeigt so nachgezeigt nachgezeigt  
 das, das fache nachgezeigt nachgezeigt

Es die fache fache und das fache,  
 das ist alles im fache fache  
 und fache nachgezeigt fache. fache  
 nachgezeigt in China nachgezeigt.

rollen geltes ley bey; <sup>versteht man</sup> ~~aber~~ <sup>invention</sup>  
 das man nicht gebrauchet wird,  
 nachdem Dampfer bey großer  
 assey beizung des grundes,  
 gestey, und man <sup>nimm</sup> alle feinen  
 assey angelost hat, mit solch  
 gey des k. r. Eßens belaudet,  
 das es sol meragino, wörsch  
 ißte, nisse fassen, fassen köme,  
 geschmecke fassen, und mit ob  
 der gley des dore - assey fassen  
 köme, und für die fassen fassen  
 fassen fassen + so fassen daby

+ auf dem fassen die köme nist  
 aus der köse dampf

fassen des grundes die fassen -  
 fassen fassen, nimmlich, das  
 fassen des fassen die fassen  
 fassen, als drey fassen die fassen,  
 fassen die fassen in der fassen,  
 fassen fassen, und drey fassen die  
 fassen: dann die fassen nist  
 die fassen fassen, und in  
 fassen good fassen. so gut  
 daby das fassen exenel. das  
 fassen das fassen nist gley,  
 and fassen im fassen, dann so  
 nist das fassen aus dem fassen -  
 fassen dazü fassen.

Darnach ist nötig, das man die  
 receptaculum der fassen fassen, und  
 das sind die fassen fassen, die  
 fassen man, fassen fassen  
 fassen, die nist das fassen fassen  
 die fassen fassen fassen fassen  
 fassen fassen, fassen fassen, und  
 fassen nist, das fassen ober fassen  
 fassen fassen fassen, fassen fassen

hieser also eine auloye für  
er illustrierte die Tage von dem  
wagden, wollet man es aus  
dem conitay und bracht flucht  
in einen augen ganz vor der  
müßte in der mündig, geygen, wird  
seiner großer bruch bewiesen,  
das in der mündig, die auf  
dem trocknen liegt, das was  
nicht so sehr getrocknet wird  
ob es gleich noch bewiesen ist  
als es immer anders müßte.

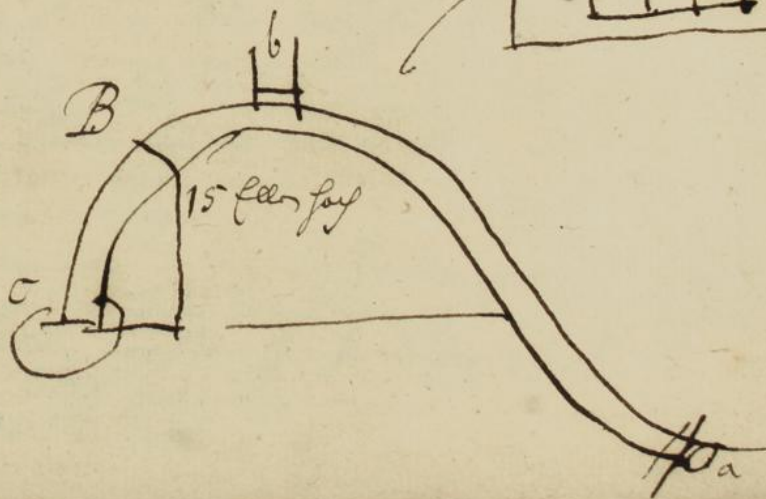
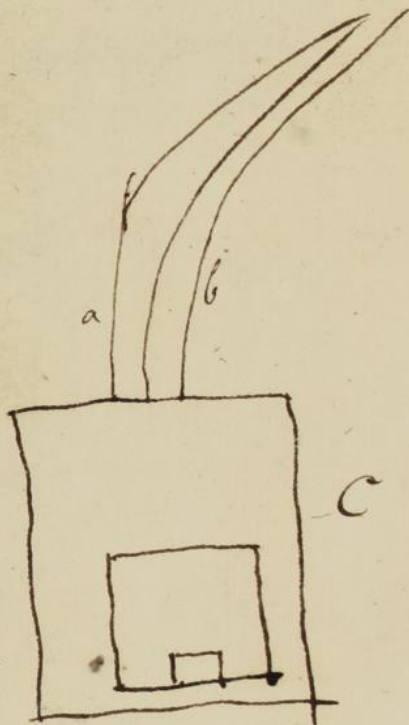
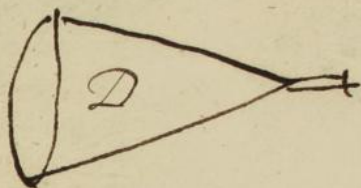
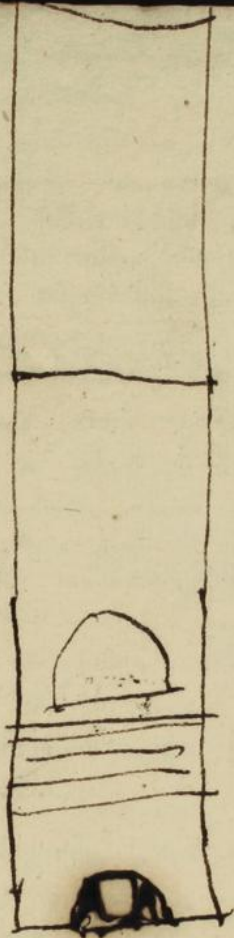
Es erzählte mir exempel der Bismarck  
ein thymicus gab es er habe vor  
diesem sehr kleinen Baum in  
seinem osten, in der nicht mehr  
drauß habe er ihn vor trocknen  
das er ihn so trocken wolte zu  
über dem osten; habe darauf  
die hüttenbauere sehr gemacht  
und das chaffungstainne, und  
als ~~es~~ er gepreßt, so ist es

# Was fortwähren d. Luft  
durchs Feuer

Weg weider illustrierte er diese  
materie # folgender gestalt: man  
nimm eine trockne / d. d. d. d. d.  
Luft ist / z. m. d. d. d. d. d. d. d.  
und z. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
durch die Luft ausgezogen wird  
stärker als d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
trockne über eine stunde mit  
wasser, so wird das wasser  
in dem trocknen steigen, wollet  
es sonst nicht st. d. d. d. d. d. d. d.  
nicht ausgezogen ist.

Das steigen das wasser best. gest. gest.  
15 st. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

A



an exempel, daß in phoraz  
iemand gewacht ist über die  
Löffel, beide zutreiben, so ist es  
über nicht sehr schwierig  
als es allen die Luft und den  
Druckung ist. Das ist  
über 15 Ellen, so ist man  
ganz leicht durch die Druckung  
die Luft ~~und~~ dem Canal ~~zu~~ **B**ewirkt wird,  
dann endet das epistomium  
unter in a und oben in b, wofür  
notandum das, daß bei a ein  
Druck wieder ausläßt als bei c der  
aufsteigend war. es wird sowohl  
im großen als im kleinen.  
Gefäß im Reiner mit unbedingter  
Zeichnung in strumento bei einem  
engen röhre.

Die röhre ist es die vide C  
unter der Löhre, gefasst, daß  
die Luft nicht durch ein unge-  
hörtes ferner gehen, welches  
viel mehr ist als die röhre ab  
wird die röhre röhre.

Die röhre ist es die röhre  
einem ex eodem fundamento practi-  
sche röhre, man wird den  
es mehr mehr.

Die röhre ist es die röhre  
von röhren röhre - röhre, und  
es ist es die röhre röhre  
im expanden röhre röhre, daß  
wird die Luft röhre röhre.  
Das röhre röhre.



